

## Mittelstand fordert Sofortmaßnahmen

Düsseldorf. Das RWI-Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung sieht die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen in „unruhigem Fahrwasser“, rechnet aber mit einem moderaten Wachstumsplus von 1,1 Prozent im laufenden Jahr, nachdem die Wirtschaft 2018 voraussichtlich um 1,4 Prozent wuchs. Mit Blick auf die aktuelle Lage sei es höchste Zeit für Standortpflege und höhere Investitionsbereitschaft, fordert NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Mittelstandsverband BVMW:

„Unser Wirtschaftsstandort steht vor schwierigen Jahren. Mit dem unklaren Brexit, dem Handelskonflikt mit den USA und der nachlassenden europäischen Konjunktur steht gerade der international aufgestellte Mittelstand in Nordrhein-Westfalen vor der Aufgabe, mit Innovationskraft und dem Mut zur Investition gegenzusteuern. Die spürbare nachlassende Wirtschaftsdynamik ist daher auch ein Menetekel für die Politik, uns zu unterstützen und noch wesentlich stärker an den hardfacts der Standortpolitik zu feilen. Das bedeutet für uns: Das Aus des Solidaritätszuschlags, ohne Wenn und Aber sowie eine deutliche Senkung der Stromsteuer, um Druck von den Energiekosten zu nehmen. Beide steuerpolitischen Schritte wären Sofortmaßnahmen, die sich günstig auf das Investitionsklima im Mittelstand auswirkten und Wachstum und Beschäftigungsentwicklung stabilisierten. Grundsätzlich fordern wir die Politik auf, den teuren Kurs ausufernder Sozialpolitik zu überdenken und die Wachstumskräfte Deutschlands zu stärken. In wirtschaftlich schwächeren Zeiten wird es schmerzhaft sein, die Kostendynamik unserer Sozialpolitik zu dämpfen.“

---- Ende ----

### Der Mittelstand.

**BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf

Telefon: +49 211/ 301391-31

Mobil: +49 160/ 33 11 742

Telefax: +49 211/ 301391-39

E-Mail: [thomas.kolbe@bvmw.de](mailto:thomas.kolbe@bvmw.de) und [mittelstand-nrw@bvmw.de](mailto:mittelstand-nrw@bvmw.de)

Web: [www.nrw.bvmw.de](http://www.nrw.bvmw.de)

### Über den BVMW

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände mit mehr als 650.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 11 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

### BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Prof. Dr. h.c. Mario Ohoven •  
Vizepräsidenten: Willi Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt, Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführer: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger